

Spielplatz Ziegelhof



Der 2015 fertiggestellte Spielplatz für Kleinkinder zeigt den Bezug zur Havel durch seine Mosaik von im Wasser Planschenden und Schwimmenden.

Herrmann-Oxford-Promenade



Durch die Gestaltung des Herrmann-Oxford-Ufers wurde ein Aufenthaltsort geschaffen, der zugleich der erste Abschnitt des Fußwegs in die Wilhelmstadt ist und zudem mit den Parkflächen für Busse die Infrastruktur für das Kreuzfahrtterminal schafft.

Seniorentrimmgeräte



Die Geräte des Bewegungsparcours, die natürlich nicht nur von Senior:innen genutzt werden können, wurden bewusst dem Bereich der Seniorenwohnanlagen zugeordnet.

Geschichtsufer - Relief



Der Burgwall ist die Wiege Spandaus. Das Relief ermöglicht an Ort und Stelle einen Vergleich von der alten Burganlage mit der jetzigen Situation.

Burgwallsteg



Der Steg über die Mündung des Burgwallgrabens in die Havel macht einen durchgehenden Weg entlang der Havel überhaupt erst möglich, hat eine immer wieder zum Kopfschütteln anregende Sackgassensituation beendet und ist ein schönes Bauwerk.

Angebotsinseln



Entlang des neu gestalteten Wegs wurden niedrigschwellige Angebote zum Verweilen und zum Klettern für Kinder geschaffen. Die Gestaltung nimmt Rücksicht auf die nahe Wohnnutzung.

Erneuerung Freybrückengeländer



Im Zusammenhang mit dem Ersatzbau der Freybrücke über die Havel wurden Elemente des historischen Brückengeländers als denkmalgeschützte Fragmente aus dem Jahr 1929 gerettet. Die Fragmente für die alte Freybrücke gingen auf den Baumgenieur Kurt Reinhold zurück. Sie sind seit 1972 konserviert nach dem Baugesamter Adolf Frey, der als großartiger Baumeister die Freybrücke für einen wichtigen Bestandteil der Wilhelmstadt schenkte.

Die Brücke wurde über fünf bis zu 20 Meter lang gestrichelt und zwischen 1988 und 1991 unter Verwendung von Stahlfachwerk wiederaufgebaut. Im Jahr 2016 wurde die alte Brücke wegen erheblicher Schäden und anderer Mängel, die unter anderem aus dem Materialalter der Brücke und der unzureichenden Tragfähigkeit resultierten, abgebaut.

Beim Abriss der denkmalwerten aber nicht mehr reparaturfähigen Freybrücke wurde ein Segment des Brückengeländers erhalten und als Reminiszenz am Uferweg verwendet.



Uferweg zum Grimmitzsee



Eine kleine Maßnahme mit großer Wirkung. Der Weg zeigt die Qualität der Idylle entlang des Havelufers.

Geschichtsufer - Panorama



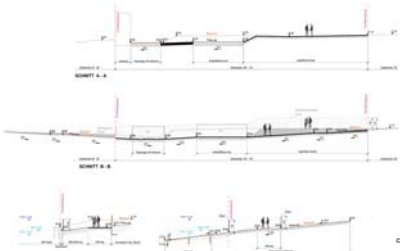
In Ergänzung des Reliefs der Entwicklung des Burgwalls soll die Sicht auf die Altstadt Spandau aus grauer Vorzeit dem jetzigen Ausblick gegenübergestellt werden.

Spandauer Ufer (ehem. Postgelände)



Das Projekt mit ‚hinten Idylle‘ und ‚miten im Zentrum‘ an der Klosterstraße soll die Altstadt und die Wilhelmstadt näher miteinander verbinden. Die umfangreichen vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen und der eigentliche Baubeginn steht bevor.

Alte Havel - Neue Wegeverbindung



Mit der Vervollständigung des Havelwegs entlang des Altarms soll die letzte Lücke entlang des Wilhelmstädter Ufers geschlossen werden. Wegen der Nähe zu den dort neu entstandenen Wohnungen wird es hier keine Aufenthaltsbereiche geben.

Tankerhafen



Durch den Rückbau der Rettungsgasse, die aufgrund der früheren Nutzung in Zusammenhang mit den damals auf der gegenüberliegenden Haveluferseite liegenden Tanks besteht, und der Neugestaltung des Uferwegs soll eine Grünfläche mit hohem Vegetationsanteil entstehen.

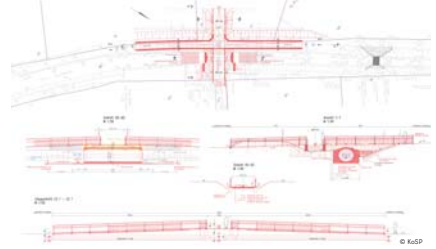


Ziegelhof-Park



An diesen Ort soll der vom Marktplatz der Altstadt bekannte Brunnen umgesetzt werden. Der Einbau soll nahezu ebenerdig in der ursprünglich vom Künstler vorgesehenen Weise als Brunnen erfolgen. Die zwei Stelen, die ursprünglich zum Kunstwerk gehören und schon vor langer Zeit in der Altstadt demontiert wurden, sollen an der Uferkante einen neuen Platz finden.

Querung Burgwallgraben



Die Überquerung des Burgwallgrabens ist seit Jahren geplant, musste aber an immer neue Entwicklungen, wie z.B. der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, angepasst werden. Es wird die angestrebte direkte Verbindung vom Metzger Platz zum Havelufer ein Stück mehr vervollständigt.

Schulenburgbrücke



Die zusammen mit dem Durchstich der Havel Anfang des 20. Jahrhunderts über das neue Havelbett errichtete Brücke hat ihre projektierte Lebensdauer bereits überschritten. Sie kann nur weiter genutzt werden, weil sie für die ursprünglich dort verkehrende Hafenbahn für höhere Lasten ausgelegt wurde. Ein Neubau ist ab 2025 geplant.

Spielplatz & Skateanlage Götelfstraße 70

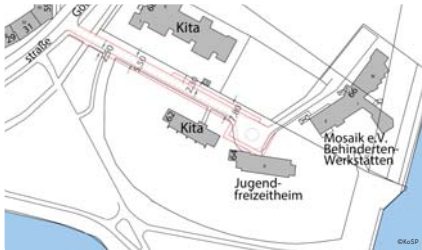


Die Lage zwischen der Havel, nah an den sozialen Einrichtungen und abgesetzt von der Wohnbebauung, eingebettet in Vegetationsflächen, ergibt einen bestens geeigneten Standort für einen Spielplatz. Besonders ist die Ausstattung als inklusiver Spielplatz.



Die bisherige Skate-Anlage aus Holz und Blech wird durch eine feste Anlage ersetzt. Die Gestaltung ist in enger Absprache mit den Nutzer:innen entstanden, die sich als versierte Planer:innen erwiesen haben.

Erschließung Infrastrukturkomplex



Die Zuwegung für die Erschließung von Mosaik, Wildwuchs und die Kita Wasergeister muss dringend erneuert werden. Während die Leitungen bereits erneuert sind, wird der Straßenbau erst nach Abschluss der Baumaßnahmen Spielplatz, Skate-Anlage und Neubau Wildwuchs möglich sein.

Kita Hoppetosse



Die Kita wird derzeit erneuert. Der erste von zwei Bauabschnitten ist fertiggestellt, der zweite Abschnitt soll Anfang 2023 beendet werden.

SJC Wildwuchs



Fertigstellung und Übergabe sind für das vierte Quartal 2022 vorgesehen. Mit dem neuen Gebäude wird eine weit über die Wilhelmstadt anerkannte Einrichtung nach Jahren im Provisorium endlich belohnt.

- Infrastruktur
- Verkehr
- Grünanlagen und Spielplätze